



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
ZU GAST BEI FREUNDEN – KLEIN UND FEIN
17.-19.10.2025

GRUSSWORT DES LANDRATES MARKO WOLFRAM

Die Orgel ist ohne Zweifel das größte, das kühnste und das herrlichste aller von menschlichem Geist erschaffenen Instrumente, Sie ist ein ganzes Orchester, von dem eine geschickte Hand alles verlangen, auf dem sie alles ausführen kann".

Honoré de Balzac (1799-1850)

Liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik,

als Landrat ist es mir eine große Freude, Sie zur Orgelfahrt 2025 in unserem Landkreis willkommen zu heißen. An drei Tagen - vom 17. bis 19. Oktober - wird die Region ganz im Zeichen der Königin

der Instrumente stehen. Unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden - klein und fein“ entfaltet sich ein reiches musikalisches Programm, das uns zu den liebevoll gepflegten, historischen Orgeln unserer Kirchen führt. Diese Instrumente prägen die kulturelle Identität unserer Region und geben ihr eine unverwechselbare Klangvielfalt.

Mein Dank gilt Matthias Grünert, der mit großem Engagement die Orgelmusik in den ländlichen Raum trägt, ebenso wie Christiane Linke von der Kirchgemeinde Hoheneiche, die die Orgelfahrt hier im Landkreis organisiert. Ihr Einsatz, unterstützt von vielen helfenden Händen in den Gemeinden, macht dieses besondere Ereignis möglich. Ich danke ihnen herzlich für ihr Engagement. Sie alle machen die Orgelfahrt zu einem Erlebnis, das in Erinnerung

Als Landkreis ist es uns ein wichtiges Anliegen, kulturelles Leben in seiner ganzen Breite zu unterstützen. Deshalb fördern wir die Orgelfahrt 2025 auch in diesem Jahr durch Kulturfördermittel. Denn Kultur ist nicht nur ein Ausdruck von Tradition und Identität, sondern sie verbindet Menschen, schafft Begegnungen und inspiriert über Generationen

Ich wünsche Ihnen unvergessliche musikalische Momente, bereichernde Begegnungen und viel Freude beim Entdecken der klanglichen Vielfalt unserer regionalen Orgellandschaft.

Ihr

Marko Wolfram
Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



GRUSSWORT DES SUPERINTENDENTEN MICHAEL WEGNER

Liebe Besucher,
liebe Schwestern und Brüder,

Sie sind die Herzkammer der Kultur in unseren Dörfern, der Stolz der Kirchen in unseren Städten. Unsere Orgeln erklingen und ihr Klang erfüllt Räume und Herzen. Der Klang der Orgeln erfüllt uns von innen her und lässt uns innehalten. Mancher schließt die Augen, andere entdecken im Klang der Töne und Melodien den Raum der Kirchen mit neuem Blick.

Mich berührt es in abgelegenen Regionen, in kleinen Kirchen, Orgeln erklingen zu hören, die alle so unterschiedlich sind wie wir, die wir hier zusammenkommen. Jede Orgel hat ihren eigenen Klang, jede ist anders zu hören.

Der Kantor der Frauenkirche, Matthias Grünert, bringt jeden Ort, jedes Instrument, ganz individuell zum Klingen. In den Weiten der Räume erklingen Töne und bringen uns zum Staunen. Manche Besucher der Konzerte entdecken völlig neue Seiten eigentlich vertrauten Orgeln. Vielfalt ist Bereicherung, viele Töne, unterschiedliche Register bringen erst die Melodie und neue Erfahrung.

Aus der Vielfalt entsteht Schönheit. Ich bin dankbar, für die Neugier neue Klänge zu entdecken. Ich bin dem Team um Christiane Linke dankbar, dass sie uns das möglich macht. Ich wünsche

uns, dass die Fahrt, die Orgelfahrt, uns noch viele Jahre weiterführt durch die Räume der verschiedenen Kirchen, durch die Vielfalt der Klänge und Begegnungen. Und vergessen wir nicht, unser Glaube, in all seiner Unterschiedlichkeit, gewinnt in den Melodien Gestalt. Gestalt dessen, was uns ausmacht, was wesentlich ist in unserer Welt und in unserem Leben.

Ihr

Michael Wegner
Superintendent
des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld



GRUSSWORT DES FRAUENKIRCHENKANTORS MATTHIAS GRÜNERT

Liebes Publikum,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu einer weiteren Orgelfahrt: klein und fein. Immer wieder gerne kehre ich an die kleinen Dorfgelände zurück, auf denen ich bereits mehrmals für Sie musizieren durfte. In zwölf Konzerten spiele ich an drei Tagen für Sie berühmte, festliche, heitere und tiefsinnige Werke aus Barock, Klassik und Romantik. Keine Komposition wird sich wiederholen, so dass sie getrost alle Konzerte an den feinen Orgeln anhören, tief in die Vielfalt der Orgelmusik eintauchen können. Im Mittelpunkt steht die barocke Orgel in Volkmannsdorf: Exakt vor 300 Jahren wurde diese Orgel errichtet und eingeweiht. Das wollen wir dort

in einem klangvollen Konzert mit Werken von Bach und Musik seiner befreundeten Zeitgenossen würdigen.

Zu Gast bei Freunden! Das heißt auch, dass ich mich schon seit Wochen auf diese drei mit Musik angefüllten Tage freue, auch vor allem, weil ich wieder die Freunde des Teams der Orgelfahrt untereinander sehen darf, insbesondere Christiane Linke. Ihr danke ich ganz herzlich für die Planung und Organisation dieser Orgelfahrt. Gemeinsam mit Claudia Bari und Matthias Creutzberg, die unermüdlich zur Seite stehen, verspricht die Zeit im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wieder ein spannendes Hörvergnügen werden zu dürfen.

Mein Dank gilt auch besonders Landrat Marko Wolfram, der die Orgelfahrt 2025 über Kulturfördermittel unterstützt. Kultur – und hier im speziellen das reiche Erbe der hiesigen Orgellandschaft – verbindet und stiftet Gemeinschaft.

Herzlichen Dank auch an Superintendent Michael Wegner, der uns über die Pfarrkollegen und Kirchenmusiker im Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld die Türen der kleinen Dorfkirchen öffnet und unsere Projekte, unterstützend begleitet.

Und ich hoffe, Ihnen nun mit meiner Musik die Herzen zu öffnen. Genießen Sie die Vielfalt der Orgelmusik und die Einzigartigkeit einer jeden Orgel.

Mit den besten Wünschen
Ihr



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelkurse bei Luigi Ferdinando Tagliavini, Michael Radulescu oder Jon Laukvik ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung brachte. 2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten a.D. Barack Obama, Bundeskanzlerin a. D. Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus. Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele als Organist führten ihn wiederholt nach Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Japan, Island, die Niederlande und in die Schweiz. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter über 20 CD-Einspielungen bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlrei-

che Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Von 2008 – 2023 hatte er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster.

In den letzten Jahren fokussiert er sich zunehmend auf das erfolgreiche Projekt OrgelFahrt, welches schwerpunktmäßig historische Orgeln würdigt und mittlerweile einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Organist ausmacht.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

FREITAG, 17.10.2025

17:30 Uhr, Schmiedefeld, Evangelische Michaeliskirche

Unterer Kirchweg 1, 07318 Saalfeld OT Schmiedefeld

PROGRAMM

Viva la Musica!

Nicolo Moretti (1763 – 1821)

Tempesta di mare

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in d aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio, Allemanda, Gavotta, Minuetto

Giuseppe Sigismondo

Sonata per Organo (1739 – 1826)

Fedele Fenaroli (1730 – 1818)

Sonata XVII

Allegro, Andantino, Allegro

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)

Elevazione

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)

Sonate in d-Moll

Allegro, Largo, Allegro e spiritoso

Gaetano Valeri (1760 – 1822)

Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)

Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Karl-Heinz Schönefeld,
Stadtilm, 1990

Prospekt: Johann Georg Fincke,
Saalfeld, 1748

Manual C-f'''

Principal	8'
Bordun	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Sifflöte	1'
Mixtur 4fach	2'

Pedal C-d'

Subbbaß	16'
Octavbbaß	8'
Gedacktbaß	8'

Koppeln

Pedalkoppel



Erleben Sie diese Orgel auf unserem YouTube-Kanal.

DISPOSITION

Erbaut: Johann Daniel Schulze,
Milbitz, 1779, Prospekt erhalten
Umgebaut: Strobel,
Frankenhausen, 1894, (Pneumatik)
Teilsaniert: Rösel & Hercher,
Saalfeld, 1991

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Holzgedackt	8'
Gambe	8'
Oktave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Terz	1 3/5'
Larigot 2fach	
Mixtur 4fach	
Trompete	8'

II. Brustwerk C-f'''

Engprinzipal (nicht spielbar)	8'
Gedackt	8'
Quintatön	8'
Prinzipal	4'
Nachthorn	4'
Waldflöte	2'
Quinte	1 1/3'
Scharff 3fach	
Krummhorn	8'

Pedal C-d'

Prinzipalbaß (nicht spielbar)	16'
Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedacktbass	8'
Weitoktave	4'
Posaune (z. T. nicht spielbar)	16'

Koppeln/Spielhilfen

III/I, I/P, II/P
verschiedene Spielhilfen

PROGRAMM

Beliebte Orgelwerke Bachs

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
„Dorische“ Toccata und Fuge d-moll BWV 538

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649

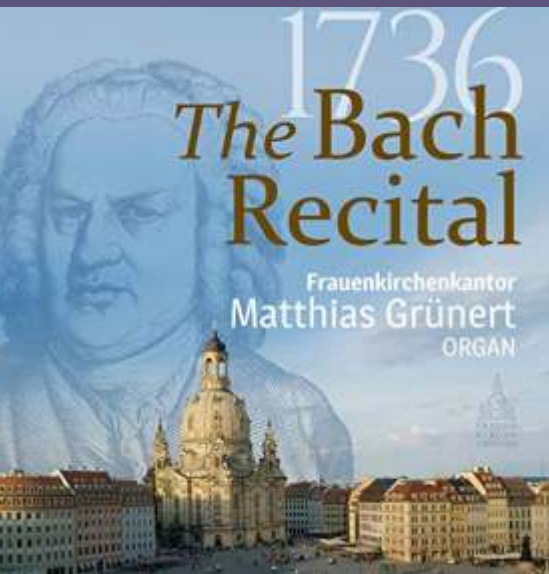
Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Toccata und Fuge d-moll BWV 565



ORGELMUSIK AUF CD

EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Georg Andreas Sorge (1703–1778) Clavierübung

Matthias Grünert,
Orgel/organ

Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Joh. Conrad Vockrodt und
Justinus Ehrenfried Gerhardt,
Lindig, 1735
Saniert: Orgelbaumeister Michael
Bosch, Niestetal-Sandershausen,
1999

Manual C, D-c'''

Gedackt	8'
Quintatön	8'
Principal	4'
Gedacktflöte	4'
Gamba	4'
Octave	2'
Sesquialter 2fach	1 1/3' + 4/5'
Mixtur 3fach	1'
Tremulant	

Pedal C, D-c'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Pedalkoppel

PROGRAMM

Klein und fein - Barockmusik aus Thüringer Residenzen

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749) Gotha

Partia di Signore Steltzeln

Ouverture, Air Italien, Bourrée, Menuet - Trio di J.S.Bach- Menuet

Johann Peter Kellner (1705 – 1772) Gräfenroda

Praeludium in F-Dur

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778) Lobenstein

Sonata I B-Dur

Moderato, Andante, Aria, Fugetta

David Heinrich Garthoff (? – 1741) Weißenfels

Praeludium in F

Johann Pachelbel (1653 – 1706) Erfurt

Ricercare c-Moll

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)

Fuga VI ex C

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727) Erfurt

Fuge in e



PROGRAMM

Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts

François Schubert (1808 – 1878)

aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

DISPOSITION

Erbaut: Carl Lösche, Reschwitz,
1873

Instandsetzung: OB Frank Peiter,
Lengenfeld 2022

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola da Gamba	8'
Gedackt	8'
Octave	4'
Octave	2'
Harm. Progreßia	2'

II. Manual C-f'''

Salicional	8'
Aeoline	8'
Flauto traverso	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Manualkoppel
Pedalkoppel

DISPOSITION

Erbaut: Carl Lösche, Reschwitz,
1885
Saniert: Orgelbau Rösel, Saalfeld,
2022

Hauptwerk C-f'''

Principal	8'
Viola da Gamba	8'
Gedackt	8'
Dolce	8'
Octave	4'
Flöte	4'
Progressio harmonica 2-5fach	

Pedal C-d'

Subbaß	16'
--------	-----

Koppeln/Spielhilfen

Pedalkoppel

PROGRAMM

Die heitere Königin

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Gigue aus: TWV 32:14 ursprünglich Bach als BWV 824
zugeschrieben

Louis-Claude Daquin (1694 – 1772)

Le coucou

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Praeludium III in G aus der Sammlung „Clavierübung“

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Allegro in C

aus: Zwölf Stücke für Flöten- und Harfenuhren WQV 193

Joseph Haydn (1732 – 1809)

5 Flötenuhrstücke

Menuet

Menuet

Menuet

„Der Kaffeeklatsch“

Allegro ma non tanto

Leopold Mozart (1719 – 1787)

Menuet aus dem „Nannerl-Notenbuch“ (1759)

Theodor Grünberger (1756 – 1820)

Unter der Wandlung aus der 3. Orgelmesse

Ludwig van Beethoven

Flötenuhrstück C-Dur (1770 – 1823)

Aus der Sammlung von

Anna Katharina Winteler (19. Jahrhundert)

Alpenrosa-Bolka (1851)



SAMSTAG, 18.10.2025

19:00 Uhr, Volkmannsdorf, Evangelische Kirche

Volkmannsdorf 34, 07318 Saalfeld

PROGRAMM

Bach & friends

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Suite a-Moll BWV 818a

Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Menuet
Giga

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)

Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778) Lobenstein

Sonata III d-moll

Andante
Larghetto
Fuga

Johann Sebastian Bach

Allabreve D-Dur BWV 589

DISPOSITION

Erbaut: Johann Georg Fincke,
Saalfeld, 1725

Saniert: Orgelbau Peiter,
Lengefeld, 2013

Manual C, D-e'''

Gedackt	8'
Flöte	8'
Principal	4'
Flöte	4'
Octave	2'
Quinte	3'
Terzian 2fach	
Mixtur 3fach	

Pedal C, D-c'

Subbaß	16'
Octavbaß	8'

Koppeln

Pedalkoppel



Erleben Sie diese Orgel auf unserem YouTube-Kanal.

300 JAHRE FINCKE ORGEL

Dreihundert Jahre – eine Zahl, die Ehrfurcht weckt. Im Jahre 1725 schuf der Orgelbauer Johann Fincke ein Instrument, das nicht nur den Raum mit Klang erfüllt, sondern auch Generationen mit seiner Musik begleitet hat. Heute, im Jahr 2025, feiern wir voller Dankbarkeit und Staunen das 300-jährige Bestehen der Fincke-Orgel in der Kirche zu Volkmannsdorf – ein wahrhaft klangvolles Jubiläum.

Die Orgel ist weit mehr als ein Instrument: Sie ist ein Zeugnis barocker Handwerkskunst, ein Spiegel der Spiritualität vergangener Jahrhunderte und ein lebendiges Herzstück des kirchlichen und kulturellen Lebens in unserer Gemeinde. Mit ihren charaktervollen Pfeifen, dem fein ausgearbeiteten Prospekt und ihrer unverwechselbaren Klangfülle hat sie unzählige Gottesdienste, Konzerte und festliche Anlässe bereichert.

Dieses Jubiläum ist Anlass, innezuhalten und zu feiern – die Musik, die Menschen, die Geschichte. Wir danken allen, die in den letzten Jahrhunderten zum Erhalt und zur Pflege dieser Orgel beigetragen haben – den Restauratoren, den Organisten, den Förderern und vor allem der Gemeinde, die ihre Orgel stets als Schatz bewahrt hat.

Möge die Fincke-Orgel auch in den kommenden Jahrhunderten viele Herzen berühren und ihre Töne weit über Volkmannsdorf hinaus tragen.





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum

*Konferenzen oder Gemeindefreizeiten?
Wir sagen: Es kann losgehen!*

- ▶ Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- ▶ Internationales Jugendcamp
- ▶ Gebets-, Chor, Gemeindefreizeiten, Motorrad- und Wanderfreizeiten
- ▶ Seminare, Tagungen und Workshops

Modernste Veranstaltungstechnik

- ▶ Flat Screens mit Clickshare und elektronisches Whiteboard
- ▶ Whiteboard, Moderationswände, Beamer, Leinwand und Flipcharts
- ▶ Rednerpult, E-Piano und Konzertflügel

- ▶ Kostenfreie Parkplätze und kostenfreies WLAN
- ▶ Fussläufige Erreichbarkeit vom Bahnhof, Shuttle-Service auf Anfrage
- ▶ Tagungsversorgung mit Essen, Häppchen, Obst und Getränken



Evangelisches Allianzhaus gGmbH | Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 21-0 | Fax: 21-200 | info@allianzhaus.de | www.allianzhaus.de

DISPOSITION

Erbaut: Bas Blank,
Herwijnen/Niederlande, 1985
Umsetzung: Amsterdam, 2019

Manual C-d'''

Holpyp	8'
Fluit	4'
Prestant	8'
Prestant	4'
Octaaf	2'
Quintfluit	3'
Seaquialter 2fach	
Tremulant	

Pedal c-d' (angehängt)

Subbass	16'
---------	-----

PROGRAMM

Bachs Goldbergvariationen

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988

Aria

Canon all'Unisono

Canon alla Seconda

Canon alla Terza

Canon alla Quarta

Canon alla Quinta

Canon alla Sesta

Canon alla Septima

Canon alla Ottava

Canon alla Nona

Quodlibet

Aria



SONNTAG, 19.10.2025

11:30 Uhr, Teichel, Evangelische Stadtkirche

Am Sperlingsberg 1, 07407 Rudolstadt OT Teichel

PROGRAMM

Orgelromantik aus Sachsen

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Vorspiel für die Orgel a-moll

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga

DISPOSITION

Erbaut: Friedrich Wilhelm
Dornheim, Eichfeld, 1849
Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 2005

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viol di Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Gedact	8'
Oktave	4'
Mixtur 4fach	2'

II. Oberwerk C-f'''

Geigen-Prinzipal	8'
Flöte Traverse	8'
Lieblich Gedact	8'
Principal	4'
Scharff 3fach	1'
Oboe	8'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Principal Baß	8'
Posaunbaß	16'

Koppeln

Manual Coppel
Pedal Coppel

INFORMATION

Die Kirchengemeinde bietet einen
Mittagsmibiss an.

Anmeldung im Pfarramt: Telefon:
(036743) 22219



DISPOSITION

Erbaut: August Witzmann,
Stadtilm, 1867
Restauriert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 2013

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di Gamb	8'
Hohlfloete	8'
Grob Gedact	8'
Floete amab	4'
Octave	4'
Octave	2'
Mixtur 5fach	2'

II. Oberwerk C-f'''

Liebl. Gedact	16'
Geigenprinzip	8'
Salicional	8'
Liebl. Gedact	8'
Flauto trav.	8'
Flauto dulce	4'
Geigenprinzip	4'
Octave	2'
Clavioline (vakant)	8'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Claviolinenbaß (vakant)	16'
Gedactbaß	8'
Violonbaß	8'
Octavenbaß	8'

Koppeln

Manual Coppel
Pedal Coppel

PROGRAMM

Orgelmusik der Klassik

Johann Schmügel (1727 – 1798)
Ouverture B-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3
Allegro
Largo
Allegretto

Theodor Grünberger (1756 – 1820)
Unter dem Offertorium aus der 3. Orgelmesse

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Fantasie d-moll KV 397

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo



SONNTAG, 19.10.2025

15:30 Uhr, Heilsberg, Evangelische Kirche St. Bonifatius

Milbitzer Straße 7, 07407 Rudolstadt OT Heilsberg

PROGRAMM

Titel

David Heinrich Garthoff (? – 1741)
Praeludium in D

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga ex G

David Heinrich Garthoff (? – 1741)
Praeludium in D

Johann Peter Kellner (1705 – 1772)
Praeludium und Fuge in F-Dur
Pro organo pleno

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata II F-Dur
Ohne Satzbezeichnung
Andante
Aria
Fuga

Johann Sebastian Bach
Piece d'orgue BWV 572 (1685 - 1750)

DISPOSITION

Erbaut: Johann Daniel Schulze,
Milbitz, 1766, Johann Friedrich
Schulze, Paulinzella, 1839
Saniert: Hermann Eule Orgelbau,
Bautzen, 2020

Hauptwerk C-d'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Gedackt	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Mixtur 5fach	

Oberwerk C-d'''

Lieblig Gedackt	8'
Flauto travers	8'
Principal	4'
Gedackt	4'
Salicional	4'
Octave	2'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'
Violon	8'

Koppeln/Spielhilfen

Manual Coppel
Pedal Coppel



DISPOSITION

Erbaut: Gebrüder Jehmlich,
Dresden, 1959, Opus 767
Reinigung: Jehmlich Orgelbau,
Dresden, 2023

Hauptwerk C-f'''

Rohrpommer	8'
Prinzipal	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 4fach	

Oberwerk C-f'''

Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Prinzipal	2'
Schwiegel	1'
Sesquialter 2fach	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Flötenbaß	8'
Choralbaß	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

PROGRAMM

La bella Musica

Anonymus (18. Jahrhundert)

Sinfonia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Sonata

Preludio, Corrente, Sarabanda, Giga

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in F

Abate Antonio Botti (1766 – 1799)

Messa

Offertorio, Elevazione, Postcommunio, Toccata

Andrea Lucchesi (1741 – 1801)

Sonate in F-Dur

Allegro

Antonio Diana (? – 1862)

Sonata Nr. 3



SONNTAG, 19.10.2025

19:00 Uhr, Arnsgereuth, Evang.-Lutherische Kirche

Saalfelder Straße, 07318 Saalfeld OT Arnsgereuth

PROGRAMM

La dolce vita – Orgelmusik aus Bella Italia

Anonymus (18. Jahrhundert)

Marchia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in G

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in d aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio, Allemanda, Gavotta, Minuetto

Benedetto Marcello (1686 – 1739)

Sonate in G-Dur

Allegro, Adagio, Allegro

Giovanni Battiste Pescetti (1704 – 1766)

Sonate in C-Dur

Con spirito, Adagio, Tempo giusto, Allegro moderato

Domenico Cimarosa

Sonata in a-moll (1749 – 1801)

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio

DISPOSITION

Erbaut: Johann Michael Georgi,
Unterwirbach, 1818

Rekonstruiert: Orgelbaumeister
Markus Roth, Nuthetal, 2020

Manual C-f'''

Bortun	8'
Flauto traversa	8'
Viol di Gamba	8'
Principal	4'
Violet Floeta	4'
Octava	2'
Quinta	1 1/3'
Mixtur	

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Principal	8'

Koppeln/Spielhilfen

Coppel

Calcant
Glockenaccord
Tremuland





**HERZLICH
WILLKOMMEN
ZU DEN
FEIERTAGEN**

CAFÉ & BISTRO ALLIANZHAUS



**45,- €
p.P.**

zzgl. Getränke
Kinder von 6 bis 12 Jahren
zahlen die Hälfte, jüngere nix

FESTTAGSBUFFET AM 1. UND 2. WEIHNACHTSFEIERTAG IM ALLIANZHAUS AB 11:30 UHR

Ein festliches Buffet mit Ente und Gans und anderen Leckereien, dazu köstliche Vorspeisen, Salate und Suppen. Zusätzlich verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Kuchen- und Dessertvariationen. Das klingt nach einem wunderbaren Weihnachtsfest im Allianzhaus! Gönnen Sie sich mit Ihrer Familie eine kulinarische Auszeit.

Ansonsten haben wir täglich von 12-20.00 Uhr geöffnet.

**Wir bitten um Vorreservierung!
Telefon: (036741) 21107**



Café & Bistro Allianzhaus
c/o Stay Inspired GmbH
Esplanade 5-10a
07422 Bad Blankenburg

Telefon: (036741) 21-232
Mail: info@cafe-bistro-allianzhaus.de
[www.fb.com/cafebistroallianzhaus](https://www.facebook.com/cafebistroallianzhaus)
www.cafe-bistro-allianzhaus.de

01 | Neujahrskonzerte vom 03.01. – 05.01.2025

Diese Orgelfahrt führt nach Ostthüringen, nach Mittelhüringen und Entlang der Saale.

02 | Neujahrskonzerte vom 10.01. – 12.01.2025

Die 2. Orgelfahrt zum Neuen Jahr führt über Mittelfranken ins Donau-Ries und nach Nördlingen.

03 | Heimspiel in Franken vom 14.02. – 16.02.2025

Wie jedes Jahr im Februar geht es nach Franken. Neuendettelsau, Ansbach, Roth und Hilpoltstein sind nur einige Konzertorte.

04 | Himmelfahrt in Oberfranken vom 29.05. – 01.06.2025

Über Himmelfahrt macht die Orgelfahrt mit Ihren vielen Konzerten Halt in Oberfranken.

05 | Entlang der Saale vom 25.07. – 27.07.2025

Durch Südthüringen, Unter- und Oberfranken führt die Orgelfahrt im Sommer des Jahres.

06 | Zwischen Orla und Saale vom 12.09. – 14.09.2025

Durch den Landkreis Saale-Orla führt diese Orgelfahrt. Konzerte sind in Bergkirche und auf der Silbermannorgel auf Schloss Burgk geplant.

07 | Zu Gast bei Freunden vom 17.10. – 19.10.2025

Diese Orgelfahrt führt Sie durch die schöne Landschaft der Burgen und Schlösser entlang der Saale.

08 | Land auf Land ab vom 31.10. – 02.11.2025

Diese Orgelfahrt führt Sie durch's Vogtland und Ostthüringen.

Am Samstag, 01.11.2025, sind wir im Schwarzatal
14.00 Uhr, Gehren, Stadtkirche St. Michael (Schinkelkirche)
16.00 Uhr, Mellenbach, Katharinenkirche
17.30 Uhr, Sitzendorf, Bergkirche
19.30 Uhr, Bad Blankenburg, Nikolaikirche

www.orgelfahrt.de

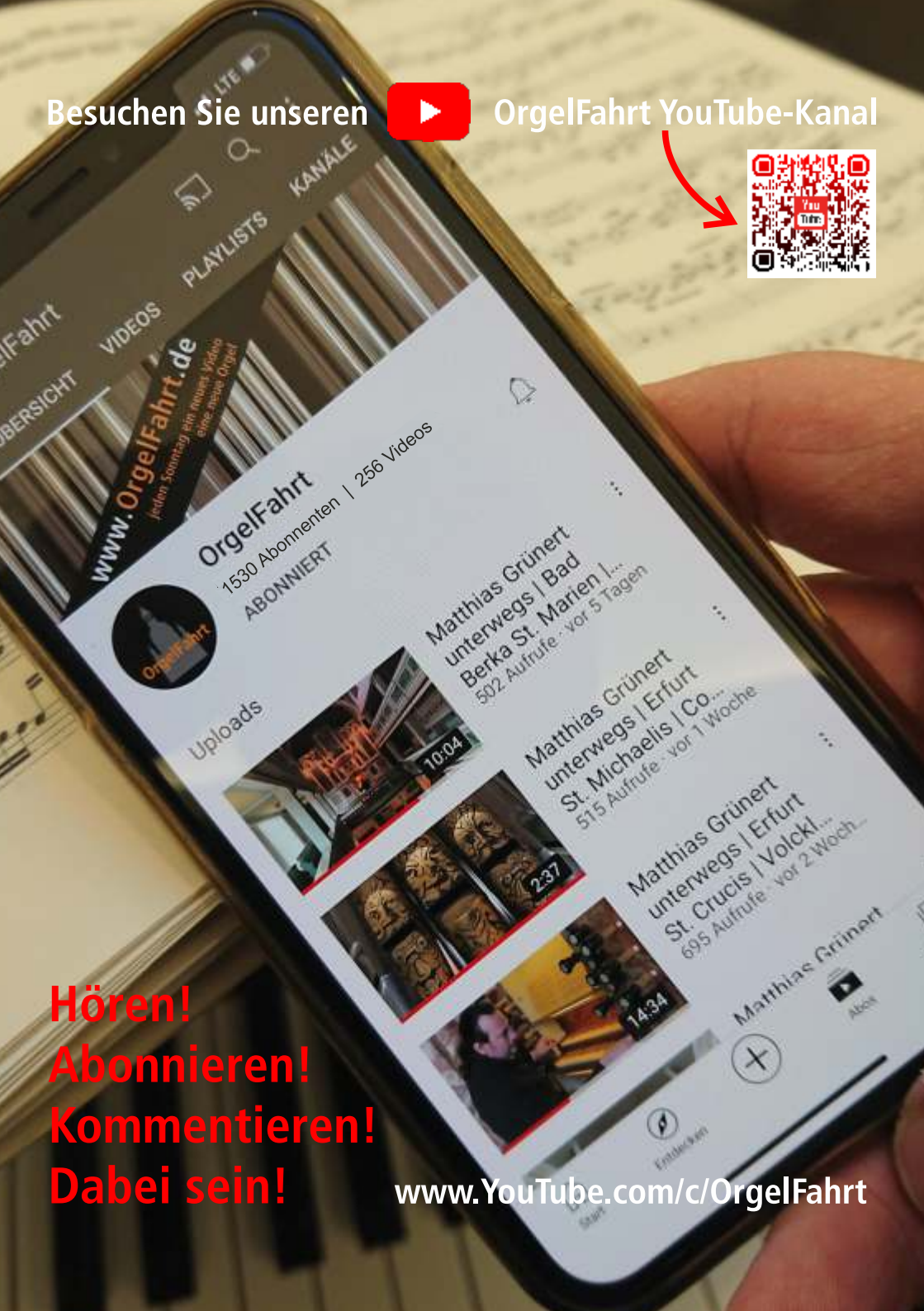
Besuchen Sie die Webseite der Orgelfahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen.

Stand: 10/2025, Änderungen vorbehalten.

Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt



Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Webseite, Sozialmedia, Videoproduktion:

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de , Mobil: 0151 – 40513467

Ton- und Videoproduktion:

Claudia Bari, Römhild
claudia.bari@orgelfahrt.de , Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: Orgelfahrt